

5. Spieltag der Kreisliga C

SV Todtmoos : SV Hänner (Abbruch)

„Traurig und schockiert kommt unsere Herrenmannschaft vom Auswärtsspiel beim SV Todtmoos zurück. Nach 15 Minuten verletzte sich ein Mitspieler von uns so schwer, dass wir den Krankenwagen anfordern mussten. Insgesamt dauert es fast eine Stunde, bis unser Spieler schließlich vom Platz transportiert werden konnte. Auf Grund dieser Verletzung haben Mannschaft und Trainer gemeinsam entschieden, dass Spiel nicht zu Ende zu spielen. Das Sportliche tritt an diesem Samstag leider in den Hintergrund. Vielen Dank an den SV Todtmoos und Schiedsrichter Christian Helm für das Verständnis.“ Schilderung des SV Hänner.
Quelle: <https://de-de.facebook.com/svhaenner/>

Der SV Luttingen wünscht dem verletzten Spieler auf diesem Wege eine schnelle Genesung.

SV 08 Laufenburg III 2:0 FC Herrischried

Der FC Herrischried kommt, nach einer guten Rückrunde in der letzten Saison, nicht in Fahrt. Die Laufenburger können mit dem Sieg oben aufschließen.

Eintracht Wühl II 1:1 FC Bergalingen

Der FC Bergalingen sichert sich den ersten Punkt in Wühl. Das Unentschieden kann den katastrophalen Saisonstart allerdings nicht wettmachen.

SV BW Murg III 4:2 FC Rotzel II

Erwartungsgemäßer Sieg der alten Zweiten aus Murg.

SG Niederhof/Binzgen II 4:2 SV Görwihl II

Die Spielgemeinschaft gewinnt souverän und völlig verdient gegen einen ungefährlichen Gegner. Anfangs konnte Görwihl mithalten und wäre beinahe in Führung gegangen. Die Binzger nutzten dagegen jede Möglichkeit und bleiben auf heimischen Rasen weiterhin ungeschlagen.

P	Mannschaft	SP	TD	P
1	SV Luttingen	5	13	13
2	SG Binzgen	6	12	13
3	SV BW Murg 3	5	6	12
4	SV Laufenburg 3	5	-1	8
5	SV Todtmoos	3	7	7
6	SV Hänner	4	5	7
7	SV Görwihl 2	4	1	7
8	FC Herrischried	4	-1	4
9	FC Rotzel 2	4	-8	1
10	FC Bergalingen 2	5	-9	1
11	Eintracht Wühl 2	4	-11	1
12	FC Dachsberg 2	5	-14	1

Vorschau:

21.10.2017 - 18:00 Uhr
FC Rotzel II : SV Luttingen
Sportplatz Rotzel

28.10.2017 – 18:00 Uhr
SV Luttingen – SV Hänner
Sportplatz Luttingen



Stadiongeflüster



SV Luttingen 1970 e.V. Δ Kreisliga C Staffel 5 Δ 6.Spieltag Δ

Ein herzliches Hallo liebe Freunde des rollenden Balles und Willkommen auf dem Luttinger Sportplatz. Ein besonderer Gruß geht an die Gäste vom SV Todtmoos, mit ihrem Trainer Dirk Haselwander, sowie dem Schiedsrichter der heutigen Partie, Thomas Ruppert.

Am heutigen Samstag erwartet uns eine schwere Partie, gegen einen starken Gegner auf Augenhöhe. Eine Partie, die mit Hinsicht auf den ersehnten Wiederaufstieg in die Kreisliga B, richtungsweisend sein wird.

Unsere Mannschaft, um Trainer Andre Beckmann, hat sich die Woche intensiv auf das Spiel vorbereitet und ist hoch motiviert die drei Punkte in Luttingen zu behalten.

Nach fünf Spielen und 13 Punkten führt unsere Mannschaft momentan die Tabelle an. Was auch hoffentlich so bleiben wird. Durch die Spielabsage des letzten Auswärtsspiels beim FC Dachsberg, wurde die Partie mit drei Punkten und drei zu Null Toren zu unseren Gunsten gewertet.

Aber....

Ohne den Fokus auf die Meisterschaft zu verlieren und um die kommende Gegner zu sichten und zu analysieren, besuchten unsere Jungs vergangenes Wochenende die Partien Binzgen/Niederhof 2- SV Görwihl 2 und anschließend die Partie SV Laufenburg 3 – FC Herrischried. Nach einem plauschigen Nachmittag, um die Kameradschaft und den Zusammenhalt zu stärken, konnten wir dann durch das späte zweite Gegentor, des FC Binzgen/Niederhof, als Tabellenführer freudig wieder nach Hause fahren.

Dank unserem Platzwart, Hubert „Hubbi“ Eschbach, sind die Platzverhältnisse momentan in sehr gutem Zustand.

Lange Rede kurzer Sinn, das Flutlicht geht an, die Mannschaft kommt angeführt von unserem Captain, Kevin „Lionel“ Rothe, aus den Katakomben, die Stimmung ist gut und das Wetter passt auch.

Somit sind die Ausgangsvoraussetzungen ganz klar auf unserer Seite und mit Eurer Unterstützung und einem leidenschaftlichen Spiel, kann einem Sieg Unserer Luttinger Elf nichts mehr im Wege stehen.

Zum Schluss noch ein persönliches Dankeschön an unseren Stürmer Jakob Keppler der Woche für Woche die spannenden und gut umschriebenen Spielberichte verfasst.

Ich wünsche Ihnen ein tolles Spiel und Danke fürs zuhören.

Thomas Krohs
Aktiv Beisitzer ohne email adresse

Vorstellung Gegner: SV Todtmoos 1926 e.V.

Für den SV Todtmoos hieß es letztes Jahr: Abstieg in die Kreisliga C. Dabei ging es ihnen ähnlich wie uns in der Abstiegssaison. Errungen sie in der Vorsaison noch einen beachtlichen 7. Platz, landeten sie nur ein Jahr später auf dem letzten Tabellenplatz. Klar, dass sie nun den direkten Wiederaufstieg anpeilen (fupa.de).

Am ersten Spieltag verhinderten die Schwarzwälder, in letzter Minute, einen Fehlstart. Mit einem 2:2 Unentschieden starteten sie gegen die SG Binsgen. Daraufhin folgten Siege gegen den FC Dachsberg 2, SV BW Murg 3 und dem SV Hänner. Vor allem die Spiele gegen Murg dürften für die Meisterschaft mitentscheidend sein.

Ein besonderes Augenmerk muss heute auf die Malzacher Brüder gelegt werden. Hierbei sticht vor allem Adrian Malzacher heraus. Der pfeilschnelle Stürmer führt mit 9 Treffern die Torjägerliste klar an.

In der Vergangenheit trafen beide Teams 14-mal aufeinander. Gerade in der jüngeren Geschichte schossen uns die Todtmooser quasi ab. In schwarzer Erinnerung bleibt hier wohl die 11:0 Packung im Jahr 2015.



Adrian Malzacher
Quelle: SV Todtmoos

Historie:
14 Duelle gegeneinander.
4 Siege
4 Unentschieden
6 Niederlagen
36:53 Tore
Höchste Niederlage: 11:0 (2015)
Höchster Sieg: 7:0 (2012)



:



1	Aktuelle Platzierung	5
13	Aktuelle Punktzahl	7
19:6	Aktuelles Torverhältnis	11:4
S S U S S	Aktueller Trend	U S S
MARIO WÖRNER (3)	Bester Torjäger (Tore)	ADRIAN MALZACHER (9)
6 0 0	Karten	5 0 0

Spielbericht SV Luttingen 7:4 SG Niederhof/Binsgen

Nach dem Derby in Laufenburg, traten wir nur eine Woche später gegen den nächsten Lokalrivalen an. Flutlicht, gerade Seitenlinien, Regen und Matsch, Bier und Bratwurst. Alles war angerichtet für den Klassiker in Laufenburg. Die Reserve des ehemaligen Bezirksligisten, startete spektakulär in die Saison und machte durch einige Achtungserfolge auf sich aufmerksam. Unter anderem gelang ihnen ein 5:0 Heimsieg gegen den SV 08 Laufenburg, als auch ein Unentschieden in Todtmoos. Der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer ging bereits in der 6. Minute in Führung. Kurz zuvor erspielten sich die Gäste bereits die ein oder andere gute Möglichkeit. Unsere Antwort kam nur zwei Minuten später. Nach einem Pickeschuss durch Kevin Rothe gelang uns postwendend der Ausgleich. Nur weitere drei Minuten später, schlug die nächste, herrlich ausgespielte Kombination ein. Einen in die freie Lücke gespielten Pass, verarbeitete Felix Ebner souverän und erzielte unsere Führung. Löchriger als ein schweizer Käse präsentierte sich die Binsger Defensive in der ersten Hälfte. Herangeschlichen wie eine Katze, konnte Jakob Keppler, nach 20 Minuten, dem Torwart den Ball aus den Füßen lutschen und die Führung weiter ausbauen. Frei nach dem Motto, wer hat noch nicht, wer will nochmal, schlossen die Gäste nur eine Minute später, durch den Ex-Luttinger Stefan Gerspacher, wieder auf. Das konnte der ehemalige Spieler der Gäste, Dennis Beczkowiak, nicht auf sich sitzen lassen. Über die rechte Seite angestürmt, erzielte er Sekunden später den nächsten Treffer. Aufgrund des vielen Laubes und der damit fehlenden Standfestigkeit, blieben uns bis auf Slapstickeinlagen, weitere Treffer verwehrt. Bis zum Ende der ersten Halbzeit hätten wir die Führung auf zwei weitere Tore ausbauen können.

Die drohenden Feierlichkeiten herbeigesehnt, war die Stimmung, zur Halbzeit, ausgelassen. Die Gesprächsthemen reichten von Ricky van Wolfswinkel bis zum Q3. Vielleicht etwas zu sicher gingen wir daher die ersten Minuten in Hälfte zwei an. Die Gäste aus dem Norden zeigten, dass sie nicht umsonst oben mitspielen. Durch ihre ständige Präsenz in unserer Hälfte, erzwangen sie nach 66 Minuten den verdienten Anschlusstreffer. An alte Zeiten erinnert, spukte uns bereits der Binsger Ausgleich in den Köpfen herum. Diesen Gedanken egalisierte Thomas Krohs, fünf Minuten später, durch seinen Usain Bolt artigen Sprint auf der linken Seite. Dem Abwehrverbund enteilt, bediente er gezielt Mario Wörner, der den Ball nur noch reinschieben musste. Der zwei Tore Vorsprung war also wiederhergestellt. Doch wir wollten mehr. Nur wenige Augenblicke später bekamen wir einen Freistoß zugesprochen. Thomas Krohs nahm sich ein Herz und katapultierte das Leder in die Torwartecke zum sechs zu drei. Durch den bauchplattschigen Jubel blieb dann auch das letzte Leibchen nicht fleckenfrei. Da Fußball ohne Tore keinen Spaß macht und man für stolze zwei Euro etwas geboten bekommen möchte, verwandelte Mario Wörner nur drei Minuten später einen Handelfmeter. Dass wir unseren Strafraum ebenfalls nicht kampfflos hergeben, bewiesen wir fünf Minuten vor Ende der torreichen Partie. Durch ein Foul und den damit verbundenen Elfmeter, kamen die Binsger, zur Freude des zahlreich erschienenen Anhangs, nochmals heran. Um den Derby Charakter hochleben zu lassen und sich den letzten Platz der Fairness Tabelle zu krallen, holten sich die Gäste, mit dem Abpfiff, noch eine Gelb-Rote Karte ab.